

Zuger der Woche



Bild: Zug Tourismus

Peter Holdener, Zuger Kulturfachmann.

DK - Er ist in Sachen Kulturveranstaltungen im Kanton Zug längst kein unbeschriebenes Blatt mehr. Es ist also auch kein Wunder, dass Zug Tourismus ihn unter anderem für die musikalische Gestaltung der 1. Augustfeier der Stadt Zug mit an Board holte. In diesem Jahr schaffte es Peter Holdener, die legendäre Berner Mundartgruppe «Span» nach Zug zu holen. Dafür winden wir ihm ein Kränzchen und Zug Tourismus schlug ihn gar zum Zuger der Woche vor. Herzliche Gratulation!

Typisch Zug

Der Zuger der Woche erhält eine Flasche Fruchtbrand-Liqueur Kirsche und dazu «Chriesistei», Schokolade mit Truffesfüllung und flüssigem Kirschlikör, gesponsert von: Etter Söhne AG und Aeschbach Chocolatier AG.

Vorschläge

Jede Person die in Zug wohnt, arbeitet und positiv in Erscheinung trat, kann nominiert werden. Nennen Sie uns den Grund der Nomination, den Namen und Wohnort und senden Sie uns ein Bild der nominierten Person an redaktion@zugerwoche.ch.

Sonntagsbrunch

CHAM Am kommenden Sonntag, 18. August, findet im Hirsgarten am See ein «Z'morge-Brunch» mit der Swing Classic Big Band statt. Der Brunch beginnt um 9.30 Uhr. Geboten wird ein reichhaltiges mit verschiedenen Broten, Käse, Fleischplatte, Spiegeleiern, Müesli, Johhurt, Fruchtsalat, Melone und diversen Getränken. Die Kosten betragen 20 Fr., Kinder bis 12 Jahre 10 Fr., bis 5 Jahre gratis oder eine PRO-BON-Karte pro Person. Bei ungünstiger Witterung findet der Brunch im Lorzensaal statt. Telefon 1600, öffentliche Anlässe gibt ab 8 Uhr Auskunft.

FDP Parole

ZUG An der trotz Ferienzeit gut besuchten Parteiversammlung im Parkhotel Zug debattierte die FDP. Die Liberalen Stadt Zug intensiv über das neue Stadtratsreglement. Das Pro-Referat hielt Adrian Moos, der das Geschäft seitens FDP-Fraktion im Grossen Gemeinderat vertreten hatte. Joseph Ruckli vertrat die Meinung des Gewerbevereins, der das Referendum ergriffen hat. Nach den beiden vertieften Vorträgen entschieden sich die Freisinnigen am Ende dann relativ klar für die JA-Parole zum neuen Stadtratsreglement.

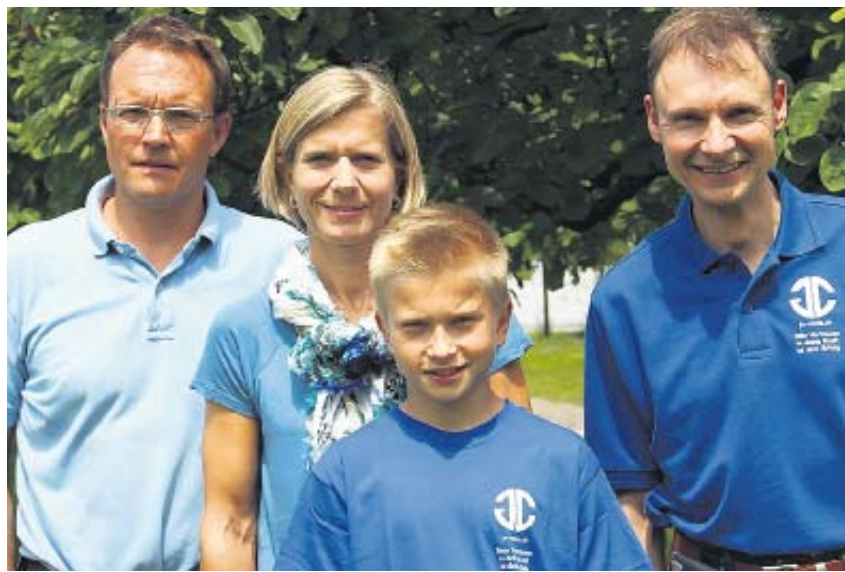
Fairer Sport ohne Doping

ZUG Schneller, höher, weiter «Je-crois» fördert einen der besten U14-Leichtathleten

«Je-crois», das Förderunternehmen für ehrlichen Sport ohne Doping und Gian Struzina, das Leichtathletik-Talent vom Club Hochwacht Zug, kämpfen ab jetzt gemeinsam für sportliche Fairness.

PD/DK - Gians persönliche Bestzeit liegt im 1000-Meter-Lauf aktuell bei 3:07 Minuten. Somit rangiert er auf der Schweizer Bestenliste 2013 von Swiss Athletics, dem Fachverband für die Leichtathletik der Schweiz, bereits auf Rang 9. Gian Struzina trainiert seit fünf Jahren beharrlich zweimal pro Woche im Leichtathletikverein Hochwacht Zug in allen Grundlagendisziplinen, schliesslich will er mal Schweizermeister werden und absolviert monatlich mehrere Wettkämpfe. Mit Erfolg.

Leistungen dank gutem Training «Doping ist ungerecht», findet Gian, und meint, dass es unfair gegenüber den «sauberen» Sportlern sei, Erfolge mit Hilfe von Doping zu erzielen. Seit mehr als fünf Jahren leistet der Baarer Jörg Saabel mit seinem Unternehmen «Je-crois» (JC) aktive Präventionsarbeit. Unter-



V.l.n.r. Kurt Struzina, Esther Struzina, Gian Struzina, Jörg Saabel.

stützt werden hoffnungsvolle Nachwuchstalente der verschiedensten Sportdisziplinen, die sich bewusst gegen jede Art von Doping entscheiden. Als Botschafter sind sie nicht nur Vorbild für ihre Trainingskollegen, sondern erhalten auch materielle und finanzielle Unterstützung. Das Förderpaket umfasst erstklassige Sportbekleidung, ein Mentaltraining, Reisekostenzuschuss im In- und Ausland, Handgeld sowie

eine Kreation aus der aktuellen JC-Schmuckkollektion.

«Je-crois» - soziales Engagement «Dein Vertrauen in deine Kraft ist dein Erfolg», lautet die JC-Philosophie. «Wir müssen in erster Linie den jungen Sportlern bewusst machen, dass Ziele erreicht werden, indem man an sich selbst glaubt», so Jörg Saabel. Sein Nachwuchsförderungskonzept trägt sich haupt-

sächlich aus dem Verkauf funktionaler, preiswerter Sport- und Freizeitbekleidung sowie hochwertigem Symbolschmuck. Alle JC-Produkte repräsentieren die Antidoping gerichtete Philosophie mittels des prägnanten JC-Signets. Aus dem Verkaufserlös werden zudem die Gesundheitsaktion «Warme Bekleidung für kalte Sporttage» im Kinderfussball, die Organisation des «Comeback-Preises» sowie verschiedene sportliche und caritative Institutionen wie «Right To Play» oder die «Keeperschool.ch» unterstützt.

Doping-Prävention!

Als gemeinnütziges Unternehmen ist «Je-crois» immer wieder auf die Mitwirkung einer breiten Öffentlichkeit angewiesen. Deshalb geht an dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle Unterstützenden. Möchten auch Sie die Aktivitäten von «Je-crois», ob als Sympathisant, beim Erwerb von JC-Produkten oder als Gönner, mittragen? Ihr Engagement wird vielen sportbegeisterten Kindern helfen, unseren dopingfreien Schweizermeistern von morgen. www.je-crois-sport.ch

Erstes Ländler Open Air auf dem Raten

OBERÄGERI Ein neuer Anlass des Verbandes Schweizer Volksmusik ist geboren

Auf dem Raten findet am 24. und 25. August das erste Ländler Open Air des Verbandes Schweizer Volksmusik Kanton Zug statt.

Von Sonja Breidler

Der Verband Schweizer Volksmusik Kanton Zug prägt die Zuger Kulturagenda mit einem noch nie dagewesenen Eintrag - dem ersten Ländler Open Air auf dem Raten. Am Samstag, 24. und Sonntag, 25. August werden nicht nur Kultur, Tradition und das Brauchtum gepflegt, sondern auch Jungmusikanten eine Plattform geboten. Der Präsident des Verbandes Schweizer Volksmusik Kanton Zug, Franz Marty, steckte viel Begeisterung, Enthusiasmus und Engagement in dieses Projekt.

Förderung

Auf der Open Air Bühne wird jungen Volksmusikgruppen eine Plattform geboten, um sich zu präsentieren. Viele unbekannte Jungmusikanten



Bild: www.jostribary.ch

Die Ländlerkapelle Jost Ribary-René Wicky spielt am Sonntag, 25. August am ersten Ländler Open Air auf dem Raten in Oberägeri.

ten wie zum Beispiel die Edelwyss Buebe aus Menzingen und das Kinder Jodelchörli vom Ägerital werden ihre Darbietungen zum Besten geben. Bekannte Musik- und Jodler-

gruppen wie Jost Ribary, Sepp Nussbaumer und der Jodlerklub Ägerital mit der Jodlermesse garantieren für ein erfolgreiches 1. Ländler Open Air auf dem Raten.

Das Programm am Samstag

Samstag, 24. August von 14 Uhr bis Open End. Ab 14 Uhr: Oebtschler-Familienkapelle Birrer, Kindertrachtengruppe Ägerital, Sö Echo vom Tannechris, HD Dolfi Rogemoser, Sö Einsiedler Buebe, HD Anita und Priska. Ab 19 Uhr: HD René und Raphael Nussbaumer, Muulörgeler Stiefelgässler, LK Bügel-Spez, LK Echo vom Lienisberg und um Mitternacht erwartet Sie eine Überraschung.

Das Programm am Sonntag

Sonntag, 25. August von 10 bis ca. 17 Uhr. Ab 10 Uhr: Jodlermesse mit Pfarrer R. Strassmann, JK Ägerital und Alphorn-Trio Frauenschüeli, Bergwald-Musikanten Ägerital, Sö Andrea Merz, LK Jost Ribary-René Wicky, Edelwyss Buebe, LK Sepp Nussbaumer, LK Urs Brühlmann-Jörg Wiget. Eintritt an beiden Tagen frei. Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.vsv-zg.ch

Baarer Schachturnier 2013

DENKSPORT Melden Sie sich jetzt an!

Auch in diesem Jahr führt der Schachclub Baar wiederum ein Turnier mit zwei Kategorien durch.

PD/DK - In der ersten Kategorie spielen Vereinsspieler aus dem Kanton Zug, und in der 2. Kategorie Hobby-Spieler aus dem Kanton Zug und Umgebung.

Anmeldeschluss

Nachdem sich im vergangenen Jahr 31 Spieler angemeldet haben, ist das OK-Team gespannt, wie viele sich wohl in diesem Jahr anmelden werden. Anmeldeschluss ist eine halbe Stunde vor Spielbeginn, also um 19



Bild: ZW-Archiv

Wer wird das Baarer Schachturnier dominieren? Vielleicht Sie?

Uhr im Spiellokal. Der Schachclub Baar hofft natürlich wiederum auf eine möglichst grosse Beteiligung, damit es viele interessante Partien gibt.

Spielort

Gespielt wird im Restaurant SportInn in der Waldmannhalle Baar, an insgesamt vier Donnerstagen. 22./ 29.8., 19.9. und am 3.10. 2013, jeweils um 19.30 Uhr. Gratisparkplätze in der Tiefgarage Waldmannhalle Baar ab 19 Uhr. Weitere Infos: www.schachclubbaar.ch Anmeldungen an die Spielleiterin Frieda Gretener frieda.gretener@bluewin.ch oder telefonisch unter 041 780 37 50.